

„Klangvolles Museum“ geht in die vierte Runde

Veranstaltung für den guten Zweck am 2. September – Der Vorverkauf läuft



Dr. Timothy Saunders und die Frauen des Lions Club Wesermarsch „Emy Rogge“ freuen sich auf den 2. September.

Bild: Lohe

Nordenham. Einen ganzen Tag lang Musik im Halbstundentakt vor der Kulisse des Museums Nordenham: Das Konzept des „Klangvollen Museums“ hat sich bewährt und geht am Sonntag, 2. September, in die vierte Runde. Mit ausgerichtet wird die Veranstaltung wieder von den Frauen des Lions Club Wesermarsch „Emy Rogge“, die nicht nur die Musik organisiert haben, sondern auch für Speisen und Getränke sorgen.

Den musikalischen Auftakt macht um 10.30 Uhr Sebastian Bethge mit Emily Czembor an der Violine. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Carsten Seyfarth folgen eine „Überraschungsband“, Hannah Uhlhorn und Hanna Schwuchow mit modernen Popballaden und die EO-IPSO mit Deutschrock der 80er-Jahre aus eigener Feder. Nach einer kurzen Mittagspause geht es um 13.30 Uhr weiter mit dem Seefelder Mühlenchor

unter der Leitung von Regina Hartmann und Dagmar Barten. Es folgen die Jaschs, die Folk, Pop und Country im Programm haben. Elisabeth und Gebhard von Hirschhausen geben Kinoschlager der 30er Jahre zum Besten. Nach den Tanzdarbietungen der Gruppe Garzia (Leitung: Olga Deutsch), tritt der Posaenchor der Martin-Luther-Kirche und der Projektchor, geleitet von Gaby Menzel, auf, bevor The Nordic C mit Celtic Rock

den Tag beschließt.

Für den guten Zweck verzichten alle Musikerinnen und Musiker auf eine Gage. Der Erlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten sowie der Speisen und Getränke geht in diesem Jahr zum einen an das Museum Nordenham für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, zum anderen an die Johanniter-Unfallhilfe in Nordenham. Karten gibt es im Vorverkauf im Museum.